
Subject: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Thu, 07 Oct 2021 20:17:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Männer,

ich nehme seit Anfang diesen Jahres wieder Fin, und leide seit dem unter heftigen NW. Libido 0, Brainfog, Probleme mich zu konzentrieren, Augenprobleme und immer so ein "ich stehe neben mir Gefühl" morgens komm ich auch gar nicht mehr raus, fühle mich wie eine Leiche.

Anfang letzten Monats habe ich dann für mich entschieden Micro zu dosieren, 0.25mg Montag Mittwoch und Freitag , NW technisch kommt alles wieder. Ich halte meistens alles für Einbildung und Versuche dagegen anzukämpfen, der Realität kann man ja nichts vormachen, und ich merke das Untenrum seit Fin auch microdosiert nichts mehr rauskommt außer ein kläglicher Tropfen. Wo vorher eine ganze Menge raus kaam.

Gänzlich verzichten auf DHT Hemmer kann ich einfach nicht nach 5k Grafts und Fortschreiten Haarausfall, bei RU hat meine Kopfhaut gejuckt (Für mich ein Indikator, dass es nicht hilft bei mir).

Was kann ich denn noch ausprobieren?

Topisch ist auch eine Idee, aber sehe keinen Grund das es anders werden wird als 0.25mg 3 Mal pro Woche

.....

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 07 Oct 2021 20:24:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Nebenwirkungen wirst wahrscheinlich nur dauerhaft los, wenn du ganz von Fin runter kommst.

Alternativen: Minox, Ket, C.B., Spiro-creme, O.C., Dutasterid (topisch), Diclo?????

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Thu, 07 Oct 2021 20:32:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Denkst du wirklich DUT oder FIN topisch können die NWs beseitigen? In das Blut geht es wohl trotzdem über.

Minox und Ket nehme ich schon aber ohne DHT Hemmer sehe ich sie als Nutzlos an.

Zudem ist Fin und Dut als Topical immernoch ein Nischenprodukt, ich wüsste nicht einmal wo ich die Medis bestellen kann außerhalb dubioser Internetseiten?

Hast du da Tips?

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [mike](#) on Thu, 07 Oct 2021 22:50:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Thu, 07 October 2021 22:17Moin Männer,

ich nehme seit Anfang diesen Jahres wieder Fin, und leide seit dem unter heftigen NW. Libido 0, Brainfog, Probleme mich zu konzentrieren, Augenprobleme und immer so ein "ich stehe neben mir Gefühl" morgens komm ich auch gar nicht mehr raus, fühle mich wie eine Leiche.

Anfang letzten Monats habe ich dann für mich entschieden Micro zu dosieren, 0.25mg Montag Mittwoch und Freitag , NW technisch kommt alles wieder. Ich halte meistens alles für Einbildung und Versuche dagegen anzukämpfen, der Realität kann man ja nichts vormachen, und ich merke das Untenrum seit Fin auch microdosiert nichts mehr rauskommt außer ein kläglicher Tropfen. Wo vorher eine ganze Menge raus kaam.

Gänzlich verzichten auf DHT Hemmer kann ich einfach nicht nach 5k Grafts und Fortschreiten Haarausfall, bei RU hat meine Kopfhaut gejuckt (Für mich ein Indikator, dass es nicht hilft bei mir).

Was kann ich denn noch ausprobieren?

Topisch ist auch eine Idee, aber sehe keinen Grund das es anders werden wird als 0.25mg 3 Mal pro Woche

.....

P4 dazu nehmen... Abends 100mg sublingual.

Das beseitigt das unazsgeschlafene und senkt DHT.. Und erhöht 5aDHP und Allopregnanolon.. Diese hormone scheinen dir ja zu fehlen...

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 08 Oct 2021 05:58:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Thu, 07 October 2021 22:17Moin Männer,

Anfang letzten Monats habe ich dann für mich entschieden Micro zu dosieren, 0.25mg Montag Mittwoch und Freitag , NW technisch kommt alles wieder. Ich halte meistens alles für Einbildung und Versuche dagegen anzukämpfen, der Realität kann man ja nichts vormachen, und ich merke das Untenrum seit Fin auch microdosiert nichts mehr rauskommt außer ein kläglicher Tropfen. Wo vorher eine ganze Menge raus kaam.

.....

Hab das gleiche Problem wie du bezüglich der Ejakulationsvolumen. Auch bei mir kommt kaum noch was raus. Vor Einnahme von Finasterid hatte ich 0 Probleme damit.
Ist übrigens eine typische Finasterid Nebenwirkung.

Für 1-2 Jahren war ich täglich auf Finasterid. Ich verwandelte mich in einen Eunuch ;) Libio ging auf 0 runter.

Dann wechselte ich auf 3x pro Woche. Starke Verbesserung meiner Libido und auch sonst das allg. Wohlempfinden.

Das Problem mit der Ejakulationsvolumen bleibt aber nach wie vor bestehen.

Also ich denke, bei deiner Dosis sollte die NWs wie Brainfog, Konzentration, etc weitaus geringer sein, als bei voller Dosis.

Die Dosis macht das Gift.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Fri, 08 Oct 2021 06:11:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike.

Wo beziehe ich denn P4 ich habe nicht einmal einen Hausarzt und ich weiß noch wie schwer es damals war an 5mg FIN zu kommen ;)

@Haarstattglatze

Ich habe nicht das Gefühl, dass die anderen NW stark abgenommen haben,

Ich muss auch wirklich sagen, dass ich das nicht erwartet habe:

Viele sind sich z.B auf Reddit einig, dass so eine geringe Menge (weniger als 1mg) weder einen Effekt auf die Psyche noch auf die Haare haben, das kann ich so überhaupt nicht unterschreiben.

Die sexuellen Side Effects sind für mich gar nicht so schlimm.

Ständig irgendwie in den Seilen zu hängen, die Verwirrtheit Zustände, dir Probleme mit den Augen, das ganze führt dazu dass man sich ständig krank und schlapp fühlt...

Und das bei der Menge....

Das mit dem Ejakulationsvolumen habe ich hier nur geschrieben, da es einfach ist alles andere auf Einbildung abzustempeln, es stört mich nicht so wirklich.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 08 Oct 2021 07:16:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Fri, 08 October 2021 08:11 @mike.

Wo beziehe ich denn P4 ich habe nicht einmal einen Hausarzt und ich weiß noch wie schwer es damals war an 5mg FIN zu kommen ;)

@Haarstattglatze

Ständig irgendwie in den Seilen zu hängen, die Verwirrtheit Zustände, dir Probleme mit den Augen, das ganze führt dazu dass man sich ständig krank und schlapp fühlt...

Hm. Hast einmal eine ärztliche Untersuchung gemacht? Also, bist 100 % sicher , dass Finasterid die Ursache für deine Beschwerden ist?

Wie gesagt, bei mir hat die niedrige Dosierung von Finasterid eine Verbesserung hervorgebracht.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 08 Oct 2021 09:13:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Thu, 07 October 2021 22:17 Gänzlich verzichten auf DHT Hemmer kann ich einfach nicht nach 5k Grafts und Fortschreiten Haarausfall, bei RU hat meine Kopfhaut gejuckt (Für mich ein Indikator, dass es nicht hilft bei mir).

Wäre es nicht theoretisch denkbar, bei Bedarf mit einer weiteren HT nachzulegen?

Im Idealfall könntest du dann auf Medikamente ganz verzichten.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Fri, 08 Oct 2021 11:02:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@HaareStattGlatze

Ja das Problem tritt immer nur mit FIN auf, wenn ich 2 Wochen pause mache geht es mir sehr gut.

Ich Lebe auch sehr Gesund, Esse immer frisch und habe einen Labrador mit dem ich 3-4 Stunden am Tag draußen bin...

@Pandemonium ein Touch-Up steht im Dezember mit ~2k Grafts an, dannach sind die reserven aber langsam aufgebraucht und wenn ich ein NW6 werden würde, wäre es Fatal.

Ich habe auch keinen Aktuen Haarsufall mehr, die Front ist/war weg und die Tonsur schleicht so vor sich hin, wenn ich aber nichts tue wird sie langsam über die Jahre aufbrechen.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 08 Oct 2021 16:37:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, Eigenartig. Scheint definitiv am Finasterid zu liegen.
Wie gesagt: Nach der Senkung der Dosis geht es mir weitaus besser.

Ich habe auch oftmals gelesen, dass die NWs bei jüngeren Männern weitaus ausgeprägter sind, als bei älteren Herren.

Wie alt bist du? Stimmt die 91? :d

Hab dazumal nur deine Ergebnisse gesehn mit deiner Haartransplantation. Hast ein tolles Ergebnis erhalten.
Ansonsten versuchen den Frontbereich zu erhalten und hinten eher offen lassen.
Ich finde vor allem den Frontbereich wichtiger, als der Hinterkopf.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [daniel91](#) on Sat, 09 Oct 2021 14:42:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

30 stimmt,

danke für den Zuspruch.

Könnte topisches FIN einen unterschied machen oder denkt ihr es macht keinen Sinn, wenn ich schon so sensibel auf kleinstmengen fin reagiere

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [hp_schmidt](#) on Sat, 09 Oct 2021 15:54:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Daniel,
ich steh vor einem ähnlichen Problem, hatte vor 3 Wochen FUT Transplantation bei Hattingen, Dr. Mur hat mir geraten Fin einzunehmen. Ich hatte dieses Jahr bereits Fin eingenommen ca. 2 Monate (3x1mg pro Woche oral) und hatte NW: innere Unruhe, schwächere Libido. Deswegen dann auch abgebrochen, Dr. Mur meinte dass Patienten mit topischen Fin gute Erfahrungen gemacht haben, deswegen werde ich es jetzt topisch mit entsprechender halber Dosis probieren (3x0,5mg) und dann alle 3 Monaten 2 Wochen Pause von Fin machen.
Wenn die NW weiterhin auftreten, evtl Dosis wieder halbieren und mit Botox ausprobieren.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Sat, 09 Oct 2021 15:59:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und herzlichen Glückwunsch zur überstandenen HT!

Wo beziehst du denn das topische Fin?

Du wirst bei der Menge an Grafts sicher auch einen hohen Norwood wie ich haben,
Wie viel ml hast du denn vor aufzutragen und wie würdest du denn das Medikament auffüllen
um weniger Wirkstoff zu erhalten?

Ich hab Dr.Muresanu auch mal entsprechend angeschrieben.

LG

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [hp_schmidt](#) on Sat, 09 Oct 2021 16:22:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, ja waren 4000 Grafts bei NW 4-5.

Ich hab die 0,1% Lösung bei actimed pharma bestellt und will dann 3mal die Woche jeweils 4ml
davon auf der Kopfhaut verteilen.

Der Thread hier im Forum "Topisches Finasterid besser als oral?" ist vielleicht auch interessant
für dich.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Sat, 09 Oct 2021 18:43:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Infos!

In den thread habe ich schon geschaut, dem konnte ich keine wirkliche Infos entlocken,
Ich bin gerade aber schon am überlegen ob ich bei Minoxmax die 0.2 Version bestelle, diese
mit ihrem verhikel Strecke, dann hätte ich auch 0.1, auftragen würde ich in der Woche etwa
3x2ml, das reicht für die Mitte und Tonsur. Die Front kann ich vernachlässigen, da wuchs ja
vorher auch schon nichts...

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Christian24](#) on Sun, 10 Oct 2021 06:54:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 08 October 2021 00:50daniel91 schrieb am Thu, 07 October 2021

22:17Moin Männer,

ich nehme seit Anfang diesen Jahres wieder Fin, und leide seit dem unter heftigen NW. Libido 0, Brainfog, Probleme mich zu konzentrieren, Augenprobleme und immer so ein "ich stehe neben mir Gefühl" morgens komm ich auch gar nicht mehr raus, fühle mich wie eine Leiche.

Anfang letzten Monats habe ich dann für mich entschieden Micro zu dosieren, 0.25mg Montag Mittwoch und Freitag , NW technisch kommt alles wieder. Ich halte meistens alles für Einbildung und Versuche dagegen anzukämpfen, der Realität kann man ja nichts vormachen, und ich merke das Untenrum seit Fin auch microdosiert nichts mehr rauskommt außer ein kläglicher Tropfen. Wo vorher eine ganze Menge raus kaam.

Gänzlich verzichten auf DHT Hemmer kann ich einfach nicht nach 5k Grafts und Fortschreiten Haarausfall, bei RU hat meine Kopfhaut gejuckt (Für mich ein Indikator, dass es nicht hilft bei mir).

Was kann ich denn noch ausprobieren?

Topisch ist auch eine Idee, aber sehe keinen Grund das es anders werden wird als 0.25mg 3 Mal pro Woche

.....

P4 dazu nehmen... Abends 100mg sublingual.

Das beseitigt das unazsgeschlafene und senkt DHT.. Und erhöht 5aDHP und Allopregnanolon.. Diese hormone scheinen dir ja zu fehlen...

Das mit dem DHT wird immer wieder behauptet aber gibt's zu Prog eine vernünftige Studie? Rein logisch müsste es alle Hormone um ein gewisses Level anheben. Bzw. im schlimmsten Fall holt sich der Körper aus den Vorläufern genau das, was er braucht. Erfolgsberichte sind auch rar gesät, zumindest dokumentierte Fotoergebnisse und nicht ala „mir geht's so gut damit“. Aber das ist leider eh in den meisten Fällen so. Gibt keinen einzigen Fin zu Dut Switcher, der seinen Erfolg mit Fotos belegen kann. Und das in einem Haarforum für den gesamten deutschsprachigen Raum. Conclusio -> Alles mehr sein als Schein.

@daniel: All diese Nebenwirkungen kenne ich nur zur gut als ich mit Fin begonnen habe. Fast immer gehen sie nach einer gewissen Zeit der Einnahme weg. Als ob sich der Körper daran gewöhnt. Mal abgesehen von den PFS geplagten. Im Prinzip geht's nur um die Frage wie wichtig dir die Haare sind.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Sun, 10 Oct 2021 15:19:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Christian,

Ich habe ja vor der HT kontinuierlich 1.25mg pro Tag genommen und habe auch gehofft, dass es sich mit der Zeit verbessert, es gab auch nach einiger Zeit ein paar Goals:

Keine Hodenschmerzen, kein einschlafen mehr auf der Arbeit.
Der Brainfog hat sich allerdings nicht groß gebessert, genauso wie die sexuellen Probleme.
Ich habe auch immer versucht, das ganze als Einbildung zu veranschlagen.

Jetzt mit dem 2. Versuch mit geringer Dosis verhält es sich ähnlich, ich wurde gestern bei Gassi gehen abgesprochen und hatte starke Wortfindungsschwierigkeiten, die Laune ist mies bis hin zur Depression.

Ich bin kein Fin Gegner und denke der Großteil aller Menschen vertragen es deutlich besser als ich!

Ich würde gerne topisches Fin ausprobieren, ich würde in etwa 2ml
Benötigen um die Bereiche die ausfallen könnten (ich habe keinen akuten Haarausfall, möchte nur Maintainen, Neuwuchs ist nicht erforderlich) zu benetzen.

Nun Frage ich mich welche Dosierung Sinn macht, ich habe auf Reddit gelesen, dass viele 0.025 nehmen, auf der Seite von Dr.Mwamba (HT Chirurg) sieht man eine gute Grafik was systemische Wirkung angeht:

<https://www.fueclinic.com/services/treatments/topical-finasteride-0-025/>

Das ganze ist für mich doch sehr experimentell, denkt ihr das macht Sinn ?

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 12 Oct 2021 05:30:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich bin kein Fin Gegner und denke der Großteil aller Menschen vertragen es deutlich besser als ich!

Ich konnte Fin (1 mg/ 0,50, 0,25mg) ja auch über 12 Jahre problemlos schlucken, bis mein Körper es dann satt hatte.

Zitat:Ich würde gerne topisches Fin ausprobieren,
Probiers einfach mal 4-5 Monate aus. Besser wären über 6 Monate.
Vielleicht hauts ja bei dir hin mit HA Stopp und null Nebenwirkungen.
Halt uns auf jeden Fall auf dem laufenden. :nod:
Experimentieren muß man eben nun mal...

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [daniel91](#) on Tue, 12 Oct 2021 06:32:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, das werde ich machen.

Ich habe von einem Freund eine 2.5(!) Prozentige Liposomen Lösung zum testen zugesendet bekommen, die werde ich am Ende Des Monats testen.
Das wären 25mg Fin pro ML, soll aber durch die Liposomen anscheinend wenig systemisch

gehen.

Danach sind noch 0.1 und 0.025 Prozent möglich...

Hier würde ich mir wünschen, mit einem Arzt zu sprechen, aber auf dem topischen Gebiet jemanden zu finden wird hier in DE wohl eher nichts.

Im Dezember habe ich mein FUE Touchup mit 2600 Grafts bei HLC, da werde ich das Thema Mal ansprechen, in der Zeit werde ich aber auch 3 Monate oder länger wieder auf Orales Fin umsteigen müssen.

Interessant finde ich auch topisches Dutasteride, da es wegen der Molekülgröße wohl gar nicht systemisch gehen kann.

Hasson & Wong scheinen wohl daran zu arbeiten.

LG

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Christian24](#) on Tue, 12 Oct 2021 08:00:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Tue, 12 October 2021 08:32 Danke, das werde ich machen.

Ich habe von einem Freund eine 2.5(!) Prozentige Liposomen Lösung zum testen zugesendet bekommen, die werde ich am Ende Des Monats testen.

Das wären 25mg Fin pro ML, soll aber durch die Liposomen anscheinend wenig systemisch gehen.

Danach sind noch 0.1 und 0.025 Prozent möglich...

Hier würde ich mir wünschen, mit einem Arzt zu sprechen, aber auf dem topischen Gebiet jemanden zu finden wird hier in DE wohl eher nichts.

Im Dezember habe ich mein FUE Touchup mit 2600 Grafts bei HLC, da werde ich das Thema Mal ansprechen, in der Zeit werde ich aber auch 3 Monate oder länger wieder auf Orales Fin umsteigen müssen.

Interessant finde ich auch topisches Dutasteride, da es wegen der Molekülgröße wohl gar nicht systemisch gehen kann.

Hasson & Wong scheinen wohl daran zu arbeiten.

LG

Wieso drei Monate? Darf man solange nach einer HT keine topischen Mittel verwenden? Das wäre für alle Minox Schmierer ein Supergau. Da kriegt man was dazu und der Rest bricht weg.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [kumulu](#) on Tue, 12 Oct 2021 08:44:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

theoretisch PSI.
Aber schwer zu bekommen, und nicht ganz billig

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [daniel91](#) on Tue, 12 Oct 2021 14:19:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Tue, 12 October 2021 10:00daniel91 schrieb am Tue, 12 October 2021 08:32Danke, das werde ich machen.

Ich habe von einem Freund eine 2.5(!) Prozentige Liposomen Lösung zum testen zugesendet bekommen, die werde ich am Ende Des Monats testen.
Das wären 25mg Fin pro ML, soll aber durch die Liposomen anscheinend wenig systemisch gehen.
Danach sind noch 0.1 und 0.025 Prozent möglich...
Hier würde ich mir wünschen, mit einem Arzt zu sprechen, aber auf dem topischen Gebiet jemanden zu finden wird hier in DE wohl eher nichts.

Im Dezember habe ich mein FUE Touchup mit 2600 Grafts bei HLC, da werde ich das Thema Mal ansprechen, in der Zeit werde ich aber auch 3 Monate oder länger wieder auf Orales Fin umsteigen müssen.

Interessant finde ich auch topisches Dutasteride, da es wegen der Molekülgröße wohl gar nicht systemisch gehen kann.
Hasson & Wong scheinen wohl daran zu arbeiten.

LG

Wieso drei Monate? Darf man solange nach einer HT keine topischen Mittel verwenden? Das wäre für alle Minox Schmierer ein Supergau. Da kriegt man was dazu und der Rest bricht weg.
Das gilt nur für mich, da ich nach der letzten OP für die Anzahl der Monate eine sensible Birne hatte.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [hp_schmidt](#) on Tue, 12 Oct 2021 14:54:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist PSI?

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [daniel91](#) on Fri, 15 Oct 2021 14:01:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update nach 1 Woche ohne FIN:

Es geht mir seit heute deutlich besser, die Verwirrtheit und dieses Gefühl was ich wie "In Watte gehüllt" (Brainfog) beschreiben sind wieder verschwunden.

Das sexuelle ist bis jetzt noch nicht besser, die letzte Morgenlatte, denke ich war vor einem Jahr...

Die Augen sind auch nicht besser geworden, jedoch würde ich das hier mal als Nocebo-Effekt abtun. Ich habe eine leichte Sehschwäche und trage keine Brille, zudem arbeite ich 8h am Bildschirm, das ist sicherlich nicht gut für die Augen.

Ich bilde mich weiterhin in der Thematik topisches Fin fort, möchte mich aber ein paar Tage regenerieren, ich habe mittlerweile echt etwas Panik vor diesem Medikament, das ist keine gute Ausgangsposition vor einem Alternativansatz.

Hätte mir jemand vor ein paar Jahren gesagt, dass ich FIN auf der Kopfhaut auftragen werde und Minoxidil trinke, hätte ich ihn ausgelacht...

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 15 Oct 2021 14:18:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Hätte mir jemand vor ein paar Jahren gesagt, dass ich FIN auf der Kopfhaut auftragen werde und Minoxidil trinke, hätte ich ihn ausgelacht... :lol:

Der war gut! Es hört sich auch irgendwie schräg an. Was wir nicht alles für unsere Haare tun... x(

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [daniel91](#) on Sat, 16 Oct 2021 19:30:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiterer No-Cebo Effekt:

Ich liege manchmal im Bett mit so einem Juckreiz in den Beinen und innerer Unruhe, dass habe ich jetzt auch (letzte Einnahme 0.25mg vor 8 Tagen).

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sat, 16 Oct 2021 22:53:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wahnsinn, was für einen riesen Stress wir uns antun für unser restliches " Haar"

Chemikalien über Chemikalien, ständig der Gedanke an die Glatze. Finasterid, Minox, Dutasterid, Derma, Antibabypille.....Furchtbar :lol:

Und dann schau ich meine Vater an den Penner:

67 Jahre alt, ein Wuschelkopf wie ein 18 jähriger Mann, raucht viel, lebt ungesund, war noch nie im Spital im Leben....

Das Leben kann für einige echt eine HURE sein. :lol:

Zu der niedrigere Dosis:

Bin ja auf 3x Fin pro Woche umgestiegen.

Pro: Libio wie ein Stier

Negativ: Haarausfal geht weiter. Ausdünnung am gesamten Oberkopf

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 17 Oct 2021 19:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Negativ: Haarausfal geht weiter. Ausdünnung am gesamten Oberkopf

Hast aktuelle Bilder?

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [schiber](#) on Sun, 17 Oct 2021 19:53:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Sun, 17 October 2021 00:53

Bin ja auf 3x Fin pro Woche umgestiegen.

Pro: Libio wie ein Stier

Negativ: Haarausfal geht weiter. Ausdünnung am gesamten Oberkopf

Dann versuch es mit 4x pro Woche.

Und umgekehrt müsste das ja wohl auch gehen. Warum sollte eine Microdosis denn sinnlos sein? Wenn Nebenwirkungen da sind, dann ist auch eine positive Wirkung nicht ausgeschlossen, egal wie mickrig die eingenommene Menge ist.

Wenn 3x0.25 zu viel sind, dann eben 3x0.20 die Woche ausprobieren. Und wenn das noch zu viel sein sollte, weiter reduzieren.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Mon, 18 Oct 2021 17:55:38 GMT

Hier stand BS

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Mon, 18 Oct 2021 19:47:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sun, 17 October 2021 21:29Zitat:Negativ: Haarausfal geht weiter.
Ausdünnung am gesamten Oberkopf

Hast aktuelle Bilder?

Bitte sehr:

<https://ibb.co/mTVrBL7>

<https://ibb.co/ypH4qk8>

<https://ibb.co/0fKcTRc>

Fotos mit Blitz aufgenommen.

Nach Umstieg auf 3x pro Woche Finasterid ging das über Monate schleichend , oder auch sehr schnell.

Ohne Finasterid wäre wohl im Turbomodus Richtung Norwood 6 gegangen.

Einzigster positiver Effekt des Umstiegs:

Libido stark zurückgekommen, aber auch der Haarausfall stark zugenommen.

Dieses Off/On Schema eher kontraproduktiv. Scheinbar muss man täglich den DHT Spiegel künstlich senken, ansonsten geht die Haarausfall Party munter weiter.

Kann auch altersbedingt sein, dass die Schübe weitaus stärker werden.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [daniel91](#) on Mon, 18 Oct 2021 20:03:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das zeigt Mal wieder wie individuell der Haarausfall ist.

Seit Feb wieder FIN, max 1mg 3 Mal die Woche, die letzten 2 Monate 3x0.25

Schlechter ist älter, besser neuer.

File Attachments

1) [IMG_20211018_220320.jpg](#), downloaded 1092 times



2) [IMG_20211018_220305.jpg](#), downloaded 1025 times



Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Icetea](#) on Mon, 18 Oct 2021 20:25:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Tue, 12 October 2021 08:32 Danke, das werde ich machen.

Interessant finde ich auch topisches Dutasteride, da es wegen der Molekülgröße wohl gar nicht systemisch gehen kann.

Hasson & Wong scheinen wohl daran zu arbeiten.

LG

Prohairclinic bietet dut lotion 0,25% an in minoxidil gemischt...momentan von einer externen Apotheke bald anscheinend in Eigenproduktion

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 19 Oct 2021 06:25:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Daniel

Wahnsinn das Ergebniss :thumbup: :thumbup:

Sieht super aus ;)

Vielleicht ist es auch eine Frage des Alters.

Gut möglich, dass Finasterid schlechter wirkt umso älter man wird.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Christian24](#) on Tue, 19 Oct 2021 06:34:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie alt bist du? Bin selbst 38 und hab trotz durchgehender Einnahme seit 15 Jahren den stärksten Haarausfall seit Beginn. Werd mal einen Thread aufmachen aber es ist so schon frustrierend genug. Was ich in den letzten 7 Monaten verloren habe, ist nicht mehr normal. Vom absolut vollen Schopf zum zerupften Hendl. Dazu noch der ständige Juckreiz an der Tonsur. Bin ziemlich ratlos und depri im Moment.

@daniel: Sind das deine AGA Haare oder die transplantierten?

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 19 Oct 2021 06:50:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Tue, 19 October 2021 08:34 Wie alt bist du? Bin selbst 38 und hab trotz

durchgehender Einnahme seit 15 Jahren den stärksten Haarausfall seit Beginn. Werd mal einen Thread aufmachen aber es ist so schon frustrierend genug. Was ich in den letzten 7 Monaten verloren habe, ist nicht mehr normal. Vom absolut vollen Schopf zum zerupften Hendl. Dazu noch der ständige Juckreiz an der Tonsur. Bin ziemlich ratlos und depri im Moment.

@daniel: Sind das deine AGA Haare oder die transplantierten?
Bin 42.

Mit 30 hatte ich noch volles Haar, sogar jahrelang Buzz Cut Frisur getragen ;D Dann mit Mitte 30 fing es bei mir an. Ziemlich schnelle Ausdünnung am Oberkopf und Tonsur. Zuerst dachte ich muss an irgendeine Krankheit liegen, da mein Vater volles Haar hat. Dermatologe sagte dann ist AGA und gibt nur Minox und Fin. Bei mir kommt es wohl durch die Mutter. Sie selbst hat nun im ab dem 60ten Alter selbst starke Ausdünnung am Oberkopf.

Da hier mehrere Männer trotz Finasterid im älteren Semester die Haare ausfallen muss es eindeutig am altern liegen.
Fin wirkt wohl ab einem gewissen Alter nicht mehr richtig.

Gibt ja unzählige Studien, dass Finasterid am besten in den jungen Zeiten sehr gut wirkt und die Wirkung dann nachlässt.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 19 Oct 2021 08:17:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Werd mal einen Thread aufmachen aber es ist so schon frustrierend genug. Was ich in den letzten 7 Monaten verloren habe, ist nicht mehr normal. Vom absolut vollen Schopf zum zerupften Hendl. Dazu noch der ständige Juckreiz an der Tonsur. Bin ziemlich ratlos und depri im Moment. Kann dich verstehen Christian. Als mir ein ganzes Jahr lang die Haare wieder ausfielen, hab ich mich auch versteckt! Trotzdem wäre dein Thread hilfreich. Da finden wir schon ne Kombination, und meistens ist man bei sich selbst eh am kritischsten.

Zitat:
Gibt ja unzählige Studien, dass Finasterid am besten in den jungen Zeiten sehr gut wirkt und die Wirkung dann nachlässt.
Was aber ist die Ursache, dass Finasterid NICHT MEHR SOOOO GUT WIRKT? Das Alter selber oder gibt es einen Gewöhnungseffekt?
Kann man dies umgehen? Vielleicht mit einer topischen Anwendung???

HABEN WIR HIER FIN-ANWENDER SO um die 48/50+, die noch damit zufrieden sind????

@Blackster und @Pandemonium, wie sieht es bei euch aus??? ;)

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Tue, 19 Oct 2021 08:27:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bezüglich dem Alter und FIN,

dieser Patient kann dass denke ich so nicht bestätigen:

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/32038-dr-parsley-results-with-14-tab-propecia-025mg-daily/>

Unabhängig vom Gewöhnungseffekt.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 19 Oct 2021 08:31:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht sollte man bei Fin die Pausen einlegen, dass es dauerhaft wirkt?

????

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 19 Oct 2021 18:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Tue, 19 October 2021 10:27Bezüglich dem Alter und FIN,

dieser Patient kann dass denke ich so nicht bestätigen:

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/32038-dr-parsley-results-with-14-tab-propecia-025mg-daily/>

Unabhängig vom Gewöhnungseffekt.

Sehr interessant und gutes Ergebnis ;)

Dh. die 1mg Pille selber teilen??

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 19 Oct 2021 18:18:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 19 October 2021 10:31Vielleicht sollte man bei Fin die Pausen einlegen, dass es dauerhaft wirkt?

????

Bring man damit nicht das Hormonsystem aus dem Ruder? :frage:

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [Christian24](#) on Wed, 20 Oct 2021 04:34:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Tue, 19 October 2021 10:27 Bezüglich dem Alter und FIN,

dieser Patient kann dass denke ich so nicht bestätigen:

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/32038-dr-parsley-results-with-14-tab-propecia-025mg-daily/>

Unabhängig vom Gewöhnungseffekt.

Der hat vorher auch nie eines genommen soweit ich das sehe. Das ist was anderes.

Ich hab jetzt schon mit einigen Spezialisten Kontakt aufgenommen (Muresanu, Feriduni) die mich allesamt auf meine miese familiäre Ausgangssituation aufmerksam gemacht haben. Beide Großväter NW6, Vater NW3, Mutter lichtetes Haar. Die gehen alle davon aus, dass die Medis irgendwann nicht mehr bzw. nicht mehr stark genug wirken. Selbst hätten sie genug Fälle wo sie mit dem nachtransplantieren schwer nachkommen. Fin/Dut, Minox, Ru und wie sie alle heißen können denke ich lange das schlimmste verhindern. Vermutlich wird man wenn man es bis zum Ende durchzieht noch immer weit besser dastehen. Aber halt diffus ausgedünnt auf den ganzen Bereich.

Pausen hab ich selbst immer wieder gemacht. Aber nur im Wochenrhythmus. Eine längere Pause von ein paar Monaten im Alter von 26/27 war keine so gute Idee. Damals bekam ich das erste Mal Bekanntschaft mit meiner Trichodyn timer. Das Hormonsystem bringt man so oder so aus dem Ruder.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [mike.](#) on Wed, 20 Oct 2021 06:31:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei AGA und trichodyn timer ist das hormonesystem schon aus dem ruder.....

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 20 Oct 2021 12:25:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Kann auch altersbedingt sein, dass die Schübe weitaus stärker werden.

Was ich noch mal genau wissen möchte... was bedeutet Schub genau? Heißt das die Konzentration von DHT wird wieder erhöht??? Oder bedeutet es, die Haarwurzeln werden schwächer?????

Noch was zu Finasterid topisch:

Bei einer oralen Einnahme kann es mit der Zeit zu einem Wirkungsverlust kommen. Vor ca 20

Jahren hab ich mal gelesen, Fin würde nur bei jungen Männern wirken.

Würde dies auch für die topische Variante gelten???

Vielleicht tritt der Gewöhnungseffekt dann nicht ein? Oder man kann mit dem Dermaroller die Wirkung noch verstärken.

[oder man verwendet ein neues Vehikel dass Fin besser transportiert]

Was meint ihr????

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Thu, 21 Oct 2021 10:28:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohje ohje, kleines update:

Hab gestern die 2,5% Lösung topischen Fin augetragen,
starke Hodenschmerzen, Angststörungen und Unruhe, konnte die ganze Nacht nicht schlafen.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Patrick_Bateman](#) on Thu, 21 Oct 2021 12:25:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Thu, 21 October 2021 12:28Ohje ohje, kleines update:

Hab gestern die 2,5% Lösung topischen Fin augetragen,
starke Hodenschmerzen, Angststörungen und Unruhe, konnte die ganze Nacht nicht schlafen.
Das klingt verdächtig nach Einbildung, solche Nebenwirkungen nach einmaliger Anwendung?
Das kann nicht gut gehen wenn es nach einem Tag schon so anfängt...

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Thu, 21 Oct 2021 13:16:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Thu, 21 October 2021 14:25daniel91 schrieb am Thu, 21 October 2021 12:28Ohje ohje, kleines update:

Hab gestern die 2,5% Lösung topischen Fin augetragen,
starke Hodenschmerzen, Angststörungen und Unruhe, konnte die ganze Nacht nicht schlafen.
Das klingt verdächtig nach Einbildung, solche Nebenwirkungen nach einmaliger Anwendung?
Das kann nicht gut gehen wenn es nach einem Tag schon so anfängt...
Das ist die dritte Anwendung, ich kann mir vorstellen, dass man es ohne selbst zu erleben leicht als "Nocebo" abschreibt.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Thu, 21 Oct 2021 13:24:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jahrelang Fin oral täglich 1mg plus Fin topisch genommen, kam da in Summe auf ca. 1,5mg - 2mg Fin pro Tag kombiniert.
Und seit 4 Monaten eine Menge von RU 8% topisch nach Microneedling welche hier vermutlich keiner empfehlen würde, ich kenne also mögliche Nebenwirkungen, das braucht aber Zeit bis diese auftreten, selbst bei Überdosierungen von Wirkstoffen, und ich glaube nach 3maliger Anwendung einfach nicht an solche starken Symptome welche einen nachts nicht mehr schlafen lassen, vor allem Unruhe und Angst sind Dinge die zuerst im Kopf entstehen.

Wie gesagt wenn es so schon beginnt nach dreimaliger Anwendung, dann würde ich es sein lassen, das Mindset ist schon falsch programmiert.
Jede Veränderung des Gemütszustandes oder jede schlechte tagesform wird damit assoziiert werden

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [daniel91](#) on Thu, 21 Oct 2021 14:11:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

> Und ich glaube nach 3maliger Anwendung einfach nicht an solche starken Symptome welche einen nachts nicht mehr schlafen lassen
Glaube und medizinische Hintergründe sind nicht immer vereinbar.

> Wie gesagt wenn es so schon beginnt nach dreimaliger Anwendung, dann würde ich es sein lassen, das Mindset ist schon falsch programmiert.
Jede Veränderung des Gemütszustandes oder jede schlechte tagesform wird damit assoziiert werden
Nehme FIN seit 2017 mit 2 jähriger unterbrechung.

@Patrick_Bateman

Mit RU hatte ich keine Probleme (4%), siehst du es als mögliche alternative für FIN? Konntest du damit deinen Ausfall stoppen?

2,5% sind 25mg FIN in 1ml, ich trage in etwa 40g auf.
Nächster versuch ist das 0.1 topical

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Fri, 22 Oct 2021 09:13:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Thu, 21 October 2021 16:11>

@Patrick_Bateman

Mit RU hatte ich keine Probleme (4%), siehst du es als mögliche alternative für FIN? Konntest du damit deinen Ausfall stoppen?

2,5% sind 25mg FIN in 1ml, ich trage in etwa 40g auf.
Nächster versuch ist das 0.1 topical

Ich habe Fin im Juni 2021 kalt abgestezt, von 1mg täglich auf Null runter.
Dann direkt mit RU 5% angefangen bis September 2021, also habe ich 3 Monate lang jeden Tag abends aufgetragen, 2ml (100mg RU) auf dem ganzen Oberkopf, nach 5 Minütigem Microneedling in der Hoffnung die Wirksamkeit zu erhöhen, hat aber nichts gebracht, alle Haare die ich mit Fin die letzten 4 1/2 Jahre gehalten habe sind mir wieder seit dem Fin Stopp ausgefallen.

Dann ab September bin ich auf 8% RU hoch, aber auch das hilft bei mir leider nicht.
Andere User haben mit RU super Erfolge erzielen können, ich glaube aber das 1mg Fin oral wesentlich potenter ist, ich konnte über Jahre hinweg einfach nur täglich eine Pille einschmeissen, habe kaum Ket oder Minox zu der Zeit benutzt, maximal 3 mal wöchentlich Minox und trotzdem konnte ich meinen Status verbessern und die gewonnen Haare halten.

Mit RU habe ich nichtmal ansatzweise einen HA Stopp erzielen können, in den letzten 5 Monaten rieseln jeden Tag 150 Haare trotz Microneedling, Wounding, Minox und RU 8% täglich.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Christian24](#) on Fri, 22 Oct 2021 09:56:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Fri, 22 October 2021 11:13daniel91 schrieb am Thu, 21 October 2021 16:11>

@Patrick_Bateman

Mit RU hatte ich keine Probleme (4%), siehst du es als mögliche alternative für FIN? Konntest du damit deinen Ausfall stoppen?

2,5% sind 25mg FIN in 1ml, ich trage in etwa 40g auf.
Nächster versuch ist das 0.1 topical

Ich habe Fin im Juni 2021 kalt abgestezt, von 1mg täglich auf Null runter.

Dann direkt mit RU 5% angefangen bis September 2021, also habe ich 3 Monate lang jeden Tag abends aufgetragen, 2ml (100mg RU) auf dem ganzen Oberkopf, nach 5 Minütigem Microneedling in der Hoffnung die Wirksamkeit zu erhöhen, hat aber nichts gebracht, alle Haare die ich mit Fin die letzten 4 1/2 Jahre gehalten habe sind mir wieder seit dem Fin Stopp ausgefallen.

Dann ab September bin ich auf 8% RU hoch, aber auch das hilft bei mir leider nicht. Andere User haben mit RU super Erfolge erzielen können, ich glaube aber das 1mg Fin oral wesentlich potenter ist, ich konnte über Jahre hinweg einfach nur täglich eine Pille einschmeissen, habe kaum Ket oder Minox zu der Zeit benutzt, maximal 3 mal wöchentlich Minox und trotzdem konnte ich meinen Status verbessern und die gewonnen Haare halten.

Mit RU habe ich nichtmal ansatzweise einen HA Stopp erzielen können, in den letzten 5 Monaten rieseln jeden Tag 150 Haare trotz Microneedling, Wounding, Minox und RU 8% täglich.

Abgesetzt weil? Also ich bin wie gesagt schon ein alter Hase. Die wenigen Erfolgsberichte über RU die ich gelesen habe, betreffen meiner Einschätzung nach vor allem die Front bzw. GHE. Habe die Beobachtung bei mir auch so gemacht. Ich glaub einzig Sonic bearbeitet seinen Wirbel mit Erfolg mit RU. Hinten und in der Mitte kommt man um DHT Hemmer nicht herum.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Fri, 22 Oct 2021 11:32:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Fri, 22 October 2021 11:56 Patrick_Bateman schrieb am Fri, 22 October 2021 11:13 daniel91 schrieb am Thu, 21 October 2021 16:11>

@Patrick_Bateman

Mit RU hatte ich keine Probleme (4%), siehst du es als mögliche alternative für FIN? Konntest du damit deinen Ausfall stoppen?

2,5% sind 25mg FIN in 1ml, ich trage in etwa 40g auf.
Nächster Versuch ist das 0.1 topical

Ich habe Fin im Juni 2021 kalt abgesetzt, von 1mg täglich auf Null runter.
Dann direkt mit RU 5% angefangen bis September 2021, also habe ich 3 Monate lang jeden Tag abends aufgetragen, 2ml (100mg RU) auf dem ganzen Oberkopf, nach 5 Minütigem Microneedling in der Hoffnung die Wirksamkeit zu erhöhen, hat aber nichts gebracht, alle Haare die ich mit Fin die letzten 4 1/2 Jahre gehalten habe sind mir wieder seit dem Fin Stopp ausgefallen.

Dann ab September bin ich auf 8% RU hoch, aber auch das hilft bei mir leider nicht.

Andere User haben mit RU super Erfolge erzielen können, ich glaube aber das 1mg Fin oral wesentlich potenter ist, ich konnte über Jahre hinweg einfach nur täglich eine Pille einschmeissen, habe kaum Ket oder Minox zu der Zeit benutzt, maximal 3 mal wöchentlich Minox und trotzdem konnte ich meinen Status verbessern und die gewonnen Haare halten.

Mit RU habe ich nichtmal ansatzweise einen HA Stopp erzielen können, in den letzten 5 Monaten rieseln jeden Tag 150 Haare trotz Microneedling, Wounding, Minox und RU 8% täglich.

Abgesetzt weil? Also ich bin wie gesagt schon ein alter Hase. Die wenigen Erfolgsberichte über RU die ich gelesen habe, betreffen meiner Einschätzung nach vor allem die Front bzw. GHE. Habe die Beobachtung bei mir auch so gemacht. Ich glaub einzig Sonic bearbeitet seinen Wirbel mit Erfolg mit RU. Hinten und in der Mitte kommt man um DHT Hemmer nicht herum.

Hatte eine Reihe von Gründen, nicht alle hatten mit HA oder Fin zu tun, ich habe Fin immer sehr gut vertragen muss ich sagen, die einzigen leichten NW waren etwas weniger Sperma, sonst wars das tatsächlich.

Wollte einfach nicht mehr Pillen schlucken müssen, daher entschied ich mich dafür, muss aber nun nachträglich sagen das es bezogen auf den HA keine gute Entscheidung war, ich habe sicherlich 1,5 NW Stufen eingebüsst von einem stabilen NW1,5-2 zu einem diffusen NW 3,5.

Ob ich nochmal Fin einwerfen werde weiss ich noch nicht, aber das bisher stärkste topische Mittel RU hat da nicht geholfen, trotz 8% und Needling jedes Mal vor auftragen.

Also bei mir ist die Front, also 2-7cm hinter der Haarlinie, alles weggebruzelt, das ist der Bereich der bei mir als diffuser Ausdünnung am heftigsten betroffen ist, Tonsur habe ich kaum Probleme.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Roko](#) on Fri, 22 Oct 2021 12:01:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich benutze seit 3 Wochen auch die RU-Lösung mit 5%. An den GHE scheinen die Haare dicker zu werden, aber an der Tonsur wird es schlimmer, nach dem ich Finasterid 1 mg auf 3-mal die Woche reduziert habe. Ist an der Tonsur das topische Finasterid eventuell eine Lösung und dafür oral ganz absetzen?

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Fri, 22 Oct 2021 15:08:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Patrick_Bateman

Danke für die Info, ich versuche es jetzt mit 0.1 topical fin

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 22 Oct 2021 16:35:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ist an der Tonsur das topische Finasterid eventuell eine Lösung und dafür oral ganz absetzen? Es wird leider nur eine Möglichkeit geben, um es herauszufinden.

Du musst es selbst testen.... :|

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [DB1981](#) on Sat, 23 Oct 2021 06:16:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich benutze derzeit 0,25 mg FIN auf 1 ml Minox topisch. Zumindest scheint der Status stabil. Aber ich würde die Dosis vielleicht mal oral probieren?! Könnte ich 5 mg Proscar zerdrückt in 25 ml Wodka tun und dann täglich 1 ml oral nehmen, bleibt es auch im Alkohol ohne PG stabil?

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Mon, 08 Nov 2021 09:48:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte dann mal ein update geben:

Ich habe nun mal die alternativen Möglichkeiten probiert:

- * 2,5% topical FIN
- * 0.1% topical FIN
- * 0,05 topical FIN

Alles hat bei mir nur zu einem geführt:
starke Müdigkeit, Depressionen/Brainfog.

Es scheint also irgendwas in meinem Kopf nicht in Ordnung zu sein, wenn ich FIN Einnehme.

Mein letzter Versuch bevor ich zu RU und damit in die ungewissheit renne,
ist wie Mike es vorschlägt progesteron einzunehmen und damit alloprogerone zu steigern.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [blub10](#) on Mon, 08 Nov 2021 10:25:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Mon, 08 November 2021 10:48 Ich möchte dann mal ein update geben:

Ich habe nun mal die alternativen Möglichkeiten probiert:

- * 2,5% topical FIN
- * 0.1% topical FIN
- * 0,05 topical FIN

Alles hat bei mir nur zu einem geführt:
starke Müdigkeit, Depressionen/Brainfog.

Es scheint also irgendwas in meinem Kopf nicht in Ordnung zu sein, wenn ich FIN Einnehme.

Mein letzter Versuch bevor ich zu RU und damit in die ungewissheit renne,
ist wie Mike es vorschlägt progesteron einzunehmen und damit alloprogerone zu steigern.

Progi als Creme?

Ich kann dir nur stark davon abraten FIN von heute auf morgen komplett abzusetzen und nach einer Pause auf etwas neues wie RU umzusteigen. Das hat bei mir zu dauerhaften PFS geführt. Wenn überhaupt dann ausschleichen und Übergang ohne Pause.

Meine ehrliche Meinung, wenn du bei solchen niedrigen Dosierungen und topisch schnelle NWs merkst, rate ich dir von allen Antiandrogenen ab, egal ob CB oder RU. Haare gehen im Notfall mit einem Haarsystem, unheilbare Depressionen, Schlafstörungen, keine Libido und Impotenz begleiten dich dein Leben lang und werden mit fortschreitenden Alter schlimmer. Hab das alles schon hinter mir und mit jedem neuen versuchten Mittelchen das Einfluss auf die Hormone nimmt wurde es schlimmer

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Mon, 08 Nov 2021 10:29:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, Oral 2*100mg

Ich habe schon einmal von FIN->RU gewechselt und hatte keinerlei probleme.
RU habe ich abgesetzt, weil ich die Wirksamkeit bezweifelt habe, weil ich so konditioniert war, dass Wirkung mit starken NWs einher gehen müssen.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind

Posted by [daniel91](#) on Sun, 21 Nov 2021 16:50:20 GMT

Ich möchte mich hier nochmal ganz ganz herzlich bedanken, der Nutzer mike. hat mir den Tipp gegeben, dass Utrogest 100 sublingual das Problem lösen kann.
Nehme nun schon die dritte Nacht 0.5mg FIN und utrogest ein und fühle mich einfach nur gut.

Ich hoffe meine Odyssee hat hier ein Ende.

Noch mal recht herzlichen Dank! =)

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [PeterBurger](#) on Sun, 21 Nov 2021 18:05:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Sun, 21 November 2021 17:50Ich möchte mich hier nochmal ganz ganz herzlich bedanken, der Nutzer mike. hat mir den Tipp gegeben, dass Utrogest 100 sublingual das Problem lösen kann.

Nehme nun schon die dritte Nacht 0.5mg FIN und utrogest ein und fühle mich einfach nur gut.

Ich hoffe meine Odyssee hat hier ein Ende.

Noch mal recht herzlichen Dank! =)

Welche deiner genannten Nebenwirkungen konntest du dadurch beseitigen? (Hattest ja im ersten Post einige genannt z.B:

"Libido 0, Brainfog, Probleme mich zu konzentrieren, Augenprobleme und immer so ein "ich stehe neben mir Gefühl" morgens komm ich auch gar nicht mehr raus, fühle mich wie eine Leiche."

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [daniel91](#) on Sun, 21 Nov 2021 18:15:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterBurger schrieb am Sun, 21 November 2021 19:05daniel91 schrieb am Sun, 21 November 2021 17:50Ich möchte mich hier nochmal ganz ganz herzlich bedanken, der Nutzer mike. hat mir den Tipp gegeben, dass Utrogest 100 sublingual das Problem lösen kann.

Nehme nun schon die dritte Nacht 0.5mg FIN und utrogest ein und fühle mich einfach nur gut.

Ich hoffe meine Odyssee hat hier ein Ende.

Noch mal recht herzlichen Dank! =)

Welche deiner genannten Nebenwirkungen konntest du dadurch beseitigen? (Hattest ja im ersten Post einige genannt z.B:

"Libido 0, Brainfog, Probleme mich zu konzentrieren, Augenprobleme und immer so ein "ich stehe neben mir Gefühl" morgens komm ich auch gar nicht mehr raus, fühle mich wie eine Leiche."

Alle bis auf Libido und ED, also die die vermeintlich mit zu niedrigen Allopregnanolone zu tun

haben.

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Mon, 22 Nov 2021 10:50:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Sun, 21 November 2021 19:15PeterBurger schrieb am Sun, 21 November 2021 19:05daniel91 schrieb am Sun, 21 November 2021 17:50Ich möchte mich hier nochmal ganz ganz herzlich bedanken, der Nutzer mike. hat mir den Tipp gegeben, dass Utrogest 100 sublingual das Problem lösen kann.
Nehme nun schon die dritte Nacht 0.5mg FIN und utrogest ein und fühle mich einfach nur gut.

Ich hoffe meine Odyssee hat hier ein Ende.

Noch mal recht herzlichen Dank! =)

Welche deiner genannten Nebenwirkungen konntest du dadurch beseitigen? (Hattest ja im ersten Post einige genannt z.B:

"Libido 0, Brainfog, Probleme mich zu konzentrieren, Augenprobleme und immer so ein "ich stehe neben mir Gefühl" morgens komm ich auch gar nicht mehr raus, fühle mich wie eine Leiche."

Alle bis auf Libido und ED, also die die vermeintlich mit zu niedrigen Allopregnanolone zu tun haben.

Hast du denn mal dein Progesteron Wert mittels Blut analysieren lassen?

Dieser müsste ja zu niedrig gewesen sein wenn deine jetzige Gabe von 100mg täglich positive Effekte hervorruft

Subject: Aw: Wenn selbst 3*0.25mg pro Woche zu viel sind
Posted by [daniel91](#) on Mon, 22 Nov 2021 10:58:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Mon, 22 November 2021 11:50daniel91 schrieb am Sun, 21 November 2021 19:15PeterBurger schrieb am Sun, 21 November 2021 19:05daniel91 schrieb am Sun, 21 November 2021 17:50Ich möchte mich hier nochmal ganz ganz herzlich bedanken, der Nutzer mike. hat mir den Tipp gegeben, dass Utrogest 100 sublingual das Problem lösen kann.
Nehme nun schon die dritte Nacht 0.5mg FIN und utrogest ein und fühle mich einfach nur gut.

Ich hoffe meine Odyssee hat hier ein Ende.

Noch mal recht herzlichen Dank! =)

Welche deiner genannten Nebenwirkungen konntest du dadurch beseitigen? (Hattest ja im ersten Post einige genannt z.B:

"Libido 0, Brainfog, Probleme mich zu konzentrieren, Augenprobleme und immer so ein "ich stehe neben mir Gefühl" morgens komm ich auch gar nicht mehr raus, fühle mich wie eine Leiche."

Alle bis auf Libido und ED, also die die vermeintlich mit zu niedrigen Allopregnanolone zu tun haben.

Hast du denn mal dein Progesteron Wert mittels Blut analysieren lassen?

Dieser müsste ja zu niedrig gewesen sein wenn deine jetzige Gabe von 100mg täglich positive Effekte hervorruft

Nein
